



Grenzenloser Siegerjubiläum: Das Team der Albert-Schweitzer-Schule hat im Turnier der Grundschulen die Nase vorn.

BILD: PRIVAT

Verwaltungsgemeinschaft: Albert-Schweitzer-Schule gewinnt Fußballturnier der Grundschulen

Altlußheimer jagen Nachbarn den Pokal ab

„Ein Hoch auf uns...“ – mit dieser Fußball-Hymne begann das Fußballturnier der Grundschulmannschaften der Verwaltungsgemeinschaft, zu dem Erich Werner, Rektor der Pestalozzi-Schule, Teilnehmer und Zuschauer in der Harbig-Halle begrüßte. Besonders hochleben ließen sie das Team der Albert-Schweitzer-Schule Altlußheim, das sich nach Punkten durchsetzte

Im Jeder-gegen-jeden-Modus traten sechs Teams an, um den begehrten Pokal mit nach Hause zu nehmen. Die Lußhardt-Schule hätte bei einem erneuten Turniersieg die Möglichkeit gehabt, den Pokal endgültig mit nach Neulußheim zu nehmen.

Im Eröffnungsspiel gegen die Hubäckerschule wurden die Neulußheimer ihrer Favoritenrolle mit einem 5:0-Sieg gerecht. Ein 0:0 gegen die Hartmann-Baumann-Schule, ein 0:3 gegen die Schiller-Schule

Reilingen und ein 0:1 gegen die Altlußheimer vereitelten aber die Pokalverteidigung. Da half auch das 1:0 gegen die Pestalozzi-Schule nicht.

Drei Siege und zwei Remis

Die Albert-Schweitzer-Schule kam zunächst gegen die Pestalozzi-Kicker nicht über ein 1:1 hinaus, trennte sich torlos vom Hubäcker-Team. Doch gegen die dritte Hockenheimer Vertretung, die Hartmann-Baumann-Schule, setzte ein 4:0 ein Ausrufezeichen. Nach dem 1:0 gegen Neulußheim siegten die Schweitzer-Schüler auch gegen Reilingen mit diesem Resultat und holten sich den Sieg. Ein großer Fanblock aus Altlußheim unterstützte seine Mannschaft stimmungsgewaltig.

Im bis zum Ende spannenden Spiel zwischen Hubäcker- und Pestalozzi-Schule (2:3) verletzte sich ein Hubäckerschüler, wurde vom Rot-

kreuz-Team um Petra Zizmann aber schnell versorgt. Weitere Blessuren blieben glücklicherweise aus.

Mit elf Punkten gewann die Schweitzer-Schule verdient das Grundschulfußballturnier und ließ sich mit dem Song „We are the champions“ gebührend feiern. Mit nur einem Punkt Rückstand belegten die Lußhardt-Schüler den zweiten Platz vor der Pestalozzi-Schule (acht Punkte).

Die Spiele standen unter der bewährten Leitung von Rolf Stohner, der sich schon seit vielen Jahren als Schiedsrichter zur Verfügung stellt sowie Sandro Egner, der in der Kooperation mit dem FV 08 das Turnier unterstützte.

Alle Teilnehmer erhielten Sachpreise, die von der Sparkasse Heidelberg gestiftet wurden. Der Elternbeirat der Pestalozzi-Schule sorgte für die Bewirtung.

zg